

DGK 2015 diskutiert Umweltträglichkeitsprüfungen für Geothermieanlagen

(Berlin, den 7. Oktober 2015) Die Bundesregierung will den Geltungsbereich von Umweltverträglichkeitsprüfungen für tiefe und mitteltiefe Geothermieanlagen ausweiten. Auf welche Änderungen sich die Projektentwickler einstellen müssen, stellt ein Workshop des Umweltbundesamts auf dem diesjährigen Geothermiekongress (2.-4. November in Essen) dar. Der Workshop findet am 2. November von 14-18 Uhr im Haus der Technik statt.

Umweltverträglichkeitsprüfungen (UVP) werden im UVP-Gesetz und spezifisch in der UVP-Verordnung Bergbau geregelt. Bisher wurde das Verfahren im Bergbau bereits bei der Genehmigung von Anlagen zur Gewinnung von Stein- und Braunkohle, bituminösen Gesteinen, Erzen sowie Erdöl und Erdgas eingesetzt. Je nach Technologie findet vor einer Umweltverträglichkeitsprüfung zunächst eine Vorprüfung statt. Es ist davon auszugehen, dass sich die Laufzeiten von Geothermievorhaben durch die Ausweitung des Geltungsbereichs der UVP-Prüfung, bzw. der UVP Vorprüfung deutlich verlängern würden.

Organisiert und geleitet wird der Workshop von Christiane Lohse vom Umweltbundesamt. Als Referenten stehen ihr ausgewiesene Experten zur Seite, wie Prof. Dr. Thomas Bunge (Beiratsmitglied der UVP-Gesellschaft), Rechtsanwalt Dr. Georg Buchholz (GGSC), Berater Benjamin Richter (Rödl & Partner), Peter Freiherr von Pastor (Leiter des Bergamts Südbayern) sowie Marcus Brian (Enerchange). Der Workshop ist auf 40 Teilnehmer beschränkt. Die Registrierung ist online bei der Anmeldung zum Geothermiekongress möglich.

Der Geothermiekongress DGK 2015 findet vom 2.-4. November in Essen statt. Er ist die größte Wissensplattform Europas zur Erdwärmennutzung und Forschung. Der DGK bietet in 13 Foren, 6 Workshops und einem Sideevent mehr als hundert Vorträge zu allen Bereichen der Oberflächennahen, Mitteltiefen und Tiefen Geothermie. Besucher des DGK sind traditionell gleichermaßen Unternehmensvertreter, Wissenschaftler sowie Vertreter der Verwaltung.

Weitere Informationen und das vollständige Programm zum DGK 2015 finden Sie online unter: www.der-geothermiekongress.de

Über die Zusendung eines Belegexemplars oder eine Veröffentlichungs-Links freuen wir uns.

PRESSEMITTEILUNG



Über den Bundesverband Geothermie e.V.:

Der 1991 gegründete Bundesverband Geothermie e.V. (BVG) ist ein Zusammenschluss von Unternehmen und Einzelpersonen, die auf dem Gebiet der Erdwärmenutzung in allen Bereichen der Forschung und Anwendung tätig sind. Er vereint derzeit ca. 600 Mitglieder aus Industrie, Wissenschaft, Planung und der Energieversorgungsbranche. Hauptaufgaben des Verbandes sind die Information der Öffentlichkeit über die Nutzungsmöglichkeiten geothermischer Energie zur Wärme- und Stromerzeugung sowie der Dialog mit politischen Entscheidungsträgern. Der BVG organisiert den jährlichen Geothermiekongress DGK ebenso wie Workshops zu aktuellen Themen und ist Herausgeber der Fachzeitschrift „Geothermische Energie“ sowie weiterer Informationsmaterialien. Der DGK 2015 findet vom 2. bis 4. November Essen statt. Der Bundesverband Geothermie ist Mitglied im Bundesverband Erneuerbare Energie.

Pressekontakt:

Gregor Dilger, Presse und Politik

Bundesverband Geothermie e.V.
Albrechtstraße 22
10117 Berlin

Tel.: 030 / 200 95 49 50

Mobil: 0177 / 743 28 28

Fax: 030 / 200 95 49 59

presse@geothermie.de

www.geothermie.de